

Alle Kinder haben Rechte

Heute haben alle Kinder das Recht ohne Gewalt groß zu werden. Fast alle Staaten der Erde haben nämlich eine Abmachung über die Grundrechte der Kinder getroffen. Dieser Vertrag heißt Kinderrechtskonvention und gilt für über 2 Milliarden Menschen! So viele Kinder leben in den Staaten, die diesen Rechten zugestimmt haben.

Seit 1992 gelten die Kinderrechte auch in Deutschland. Trotzdem werden die Rechte der Kinder immer noch verletzt und missachtet. Viele Kinder wissen auch gar nicht, dass sie Rechte haben.

Kinder müssen ernst genommen werden und Kinder sollen es gut haben! Das ist das Wichtigste auf der ganzen Welt. Je mehr über die Rechte der Kinder geredet wird, und je mehr Kinder darüber Bescheid wissen, desto größer ist Chance, dass viele Kinder es zukünftig gut haben. Deshalb habe ich hier einiges zusammengetragen.

§2

Alle Kinder sind gleich! Mädchen dürfen nicht benachteiligt werden!

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Es ist egal, ob du ein Junge oder Mädchen bist. In vielen Ländern haben aber Frauen und Mädchen weniger Rechte als Männer und Jungen.

§5

Alle Kinder haben das Recht, dass ihre Eltern für sie sorgen!

Alle Eltern sollen ihre Kinder so betreuen, dass die Kinderrechte nicht verletzt werden. Die Eltern stehen ihren Kindern mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, die eigenen Stärken und Schwächen kennen zu lernen. Der zornige Fischer betreut seinen Sohn nicht so, wie es die Konvention von ihm erwarten würde.

§6

Jedes Kind hat das Recht zu leben!

Die Regierungen aller Länder müssen alles tun, um für Essen und Trinken, Sicherheit und Gesundheit der Kinder zu sorgen. Besonders in den armen Ländern sterben viele Kinder an Hunger und Seuchen. Da wo Not ist, da leiden die Kinder am meisten.

§7

Alle Kinder haben das Recht auf einen Namen!

Mit deiner Geburt erhältst du einen Vornamen, einen Familiennamen und eine Staatsangehörigkeit. Damit wird festgelegt, wer du bist, wer deine Eltern sind und zu welchem Staat du gehörst. Du kannst also mit niemandem verwechselt werden.

§16

Alle Kinder dürfen Geheimnisse haben!

Du darfst Geheimnisse haben. Deine Briefe, deine Tagebücher und auch deine Träume gehören nur dir selbst, und niemand darf darin herumschnüffeln. Es gibt aber Situationen, wo sich deine Eltern einmischen dürfen. Denn sie haben auch die Aufgabe, dich zu erziehen. In diesem Märchen hier hat der Vater nicht das Recht Tschunis zu zwingen, seinen Traum zu erzählen.

§18

Alle Kinder haben das Recht auf eine gute Erziehung!

Beide Eltern sind gemeinsam für die Erziehung und die Entwicklung Ihres Kindes verantwortlich. Niemand darf den Eltern vorschreiben, wie sie ihre Kinder erziehen sollen. Der Staat hat aber die Pflicht, die Eltern bei der Erziehung zu unterstützen.

§19

Gewalt gegen Kinder ist verboten!

Kinder sind nicht so stark wie Erwachsene und können sich nicht so gut wehren, wenn ihnen ein Unrecht angetan wird. Deshalb dürfen Eltern und Erzieher nicht zulassen, dass Kinder geschlagen, eingesperrt oder

misshandelt werden. Es gibt sogar Länder, in denen Ohrfeigen verboten sind. Früher glaubte man, dass Kinder viel geschlagen werden müssen, damit sie brav werden. Ein Prinz, der in seiner Kindheit so oft verletzt und gekränkt wurde, kann doch gar kein gerechter König werden. Oder?

§20

Alle Kinder haben das Recht, dort zu leben, wo es ihnen gut geht!

Es gibt Kinder, die keine Eltern mehr haben und Kinder, die von ihren Eltern getrennt sind. Das ist sehr traurig. Diese Kinder brauchen besonderen Schutz und haben das Recht auf Hilfe. Darum muss sich auch der Staat darum kümmern, dass diese Kinder ein neues und gutes Zuhause finden.

§23

Alle Kinder sind gleich! Behinderte Kinder haben die gleichen Rechte wie alle anderen Kinder!

Es gibt Kinder, die brauchen besonderen Schutz. Manche sind nämlich geistig behindert. Sie können nicht so gut denken und sprechen wie andere Kinder. Es gibt aber auch Kinder mit körperlichen Behinderungen. Sie können nicht so gut laufen, sehen oder hören.

§27

Alle Kinder haben das Recht, versorgt zu werden!

Kinder großzuziehen, braucht viel Liebe. Diese Liebe ist nicht mit Geld aufzuwiegen. Aber die Ernährung, Kleidung und Ausbildung von Kindern kostet Geld. Manche Eltern verdienen nicht genug Geld, um ihre Kinder aus eigener Kraft zu versorgen. In diesem Fall muss der Staat helfen. In den Zeiten von Hänsel und Gretel war das noch anders. Da gab es keine Sozialämter.

§28

Alle Kinder haben das Recht, das zu lernen, was sie wollen und was sie können!

Jedes Kind soll zur Schule gehen dürfen und so viel lernen, wie es kann. Die Grundschule soll kostenlos sein, damit auch die Kinder von armen Eltern etwas lernen können. Die Lehrer müssen sich darum kümmern, dass die Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Außerdem sollen die Kinder erfahren, dass Frieden besser ist als Krieg, und dass der Schutz der Umwelt lebenswichtig ist. Der alte Graf ist sehr ungerecht zu seinem Sohn. Stell dir vor, du würdest verstehen, was die Frösche quaken. Das wäre doch fantastisch!

§31

Alle Kinder haben das Recht auf Spiel und Freizeit!

Kinder sollen ermuntert werden, an Musik, Tanz, Malerei, Sport und Bewegung viele Freude zu haben. Spielen, ins Kino gehen, Freunde treffen, das alles bereichert das Leben. Leider ist das für viele Kinder auf dieser Erde nicht selbstverständlich. Auch der Prinzessin, hier im Märchen, wird dieses Recht vorenthalten.

§32

Kinder dürfen nicht zu Arbeit gezwungen werden!

Kinder dürfen nicht ausgebeutet und ausgenutzt werden. In vielen armen Ländern kommt es immer wieder vor, dass Kinder den ganzen Tag schwer arbeiten müssen. Sie müssen Geld verdienen, damit ihre Familien überleben können. Diese Kinder haben keine Zeit zum Spielen und zum Lernen. Es ist wirklich eine Schande, wenn sich Leute an billiger Arbeit von Kindern bereichern!

§34

Kinder dürfen nicht missbraucht werden!

Erwachsene dürfen die Schwäche und das Vertrauen der Kinder nicht zu ihrem Vorteil ausnutzen. Dein Körper gehört dir. Niemand hat das Recht, dich zu berühren. Du kannst ablehnen, wenn Erwachsene dich länger drücken oder festhalten wollen, als du es möchtest. Solche Ekeltypen, wie der König hier, wären heute ein Fall für das Gericht.

§35

Kinder sind keine Sachen! Es ist verboten mit Kindern Handel zu treiben!

Kein Kind darf verkauft oder gekauft werden. Kinder sind schwächer als Erwachsene, und darum muss auch der Staat die Kinder schützen